

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtrates
am Donnerstag, den 29.06.2023, um 19:00 Uhr
im Festzelt auf dem Schützenplatz in der Hemke, 49593 Bersenbrück
(STR/052/2022)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Klütsch, Christian

Mitglieder
Bekermann, Sebastian
Gneiding, Vitali
Hammerschmidt, Peter
Heitland, Marten
Hermes, Martina
Hugenberg, Holger
Justa, Christine
Koop, Johannes
Krasniq, Besian
Krusche, Manfred
Krüsselmann, Ulrich
Mailitafi, Suraj
Menslage, Heike
Middelschulte, Elisabeth
Nesslage, Annette
Paulsen, Holger
Stöhler, Jan
Strehl, Michael
Weissbeck, Thorsten
Weissmann, Josef
Wiewel, Franz

von der Verwaltung
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Siltmann, Ulrike

Mitglieder
Schulterobben, Nina

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Klütsch eröffnet um 19:05 Uhr die heutige Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders Herrn Schmitz vom Bersenbrücker Kreisblatt und die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer, er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Stadtratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt er bekannt, dass zu TOP 5.3.3. Umsetzung des Nds. Weges – Maßnahmenpaket zum Natur- u. Artenschutz der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen im letzten Bauausschuss zurückgezogen wurde. Des Weiteren wird der TOP 5.3.5. B-Plan Nr. 119 „Sondergebiet Futtermittelwerk Kreiling“ von der Tagesordnung genommen, da die Planungsunterlagen noch nicht vorliegen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 15.03.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 15.03.2023 wird mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klütsch berichtet ausführlich über seine wahrgenommenen Termine und noch ausstehenden Veranstaltungen in der Stadt.

Abschließend geht er insbesondere auf die Gastronomie in der Marktschule ein. Hier ist ein Pächter gefunden worden, der aktuell die Gaststätte „Zum Amtsrichter“ in Malgarten führt. Seitens des Eigentümers kam es vor wenigen Monaten zu einer Kündigung wg. Eigenbedarfs.

Mit dem zukünftigen Pächter werden die Vorverträge inzwischen abgestimmt. Brauerei u. Küchenausstatter haben die Planungen bereits aufgenommen. Die Denkmalschutzbehörde ist aufgrund der Umbauarbeiten bereits informiert. Derzeit gehe man davon aus, dass frühestens zum Jahreswechsel die Gastronomie in der Marktschule starten kann. Erstmals präsentiert sich der Gastronom mit einem Getränkestand am Reggae Jam-Wochenende.

4. Bericht der Verwaltung

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet über die aktuellen Vorgänge in der Verwaltung. Er korrigiert seine Aussage aus der letzten Bauausschusssitzung zum Bouleplatz. Hier wird kurzfristig eine Feinschotterschicht aufgefahren und damit wird der zweite Bouleplatz bespielbar.

Zum Markplatz berichtet er, dass die letzten Feinarbeiten abgeschlossen sind. Der Brunnen ist mit einer Zeitschaltuhr versehen. Die Akkuladestation und die Reparaturstation werden derzeit vom Bauhof aufgestellt. Die Verwendungsnachweise sind erstellt und müssen bis zum 30.06. bei der N-Bank vorliegen.

Zum Neubau Kita „Im Alten Dorfe“ hat der Erdbauer seine Arbeiten abgeschlossen. Aufgrund der Witterungsverhältnisse hat dies länger gedauert als angedacht. Die Rohbau-Firma hat inzwischen begonnen die Sohle vorzubereiten.

5. Bericht der Ausschüsse

5.1. Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz v. 25.04.2023

Ausschussvorsitzender Hugenberg beginnt mit einer ausführlichen Rückschau zum Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt u. Klimaschutz v. 25.04.2023.

Um 19:23 Uhr unterbricht Bürgermeister Klütsch wegen den Auswirkungen eines Gewitters die Stadtratssitzung. Kurzfristig wird der Sitzungsort in die Schützenhalle verlagert. Um 19:30 Uhr wird die Sitzungstätigkeit wiederaufgenommen.

Die Ausführungen des Ausschussvorsitzenden Hugenberg werden mit Ausnahme der

Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.1.1. Anschluss der Stadt Bersenbrück an die Resolution des Deutsche Städtetages: Agenda 2030; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.03.2023
Vorlage: 3355/2023

Ratsfrau Middelschulte nimmt Stellung zum Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Es entwickelt sich eine kurze Diskussion.

Sodann lehnt der Rat der Stadt Bersenbrück mit 12 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen den Antrag ab.

5.2. Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Soziales und Sport v. 17.05.2023

Stellv. Ausschussvorsitzender Stöhler trägt ausführlich anhand des Protokolls aus der letzten Fachausschusssitzung vor.

Die Ausführungen werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.2.1. Richtlinie zur Förderung von Vereinen, Verbänden, Kirchen und Institutionen in der Stadt Bersenbrück; hier: Neufassung der Förderrichtlinie
Vorlage: 3405/2023

Bürgermeister Klütsch berichtet, dass die Fraktionen sich mit dem Entwurf befasst haben und die Richtlinie in abgeänderter Form der Verwaltung vorgelegt haben. Seitens der Verwaltung sind weitere Ergänzungen vorgenommen worden, die allen im Vorfeld der Sitzung zugegangen sind.

Die überarbeitete Richtlinie wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sodann fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Richtlinie zur Förderung von Vereinen, Verbänden, Kirchen und Institutionen in der Stadt Bersenbrück wird mit den redaktionellen Änderungen seitens der Verwaltung in der vorliegenden Form beschlossen.“

**5.2.2. Zuschussantrag TuS Bersenbrück von 1895 e.V.
hier: Neubau einer Zaunanlage auf dem Sportgelände v. 02.03.2023
Vorlage: 3349/2023**

Bürgermeister Klütsch berichtet anhand der Beschlussvorlage. Leider hatte die Stadtverwaltung keine Kenntnis von der bereits durchgeführten Maßnahme.

Sodann fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Der TuS Bersenbrück von 1895 e. V. erhält für den Neubau einer Zaunanlage einen Zuschuss i. H. v. max. 1.500,00 Euro nach Vorlage der nachgewiesenen Kosten.“

**5.2.3. Errichtung einer Kugelbahn im Stadtwald in Bersenbrück
hier: Stellungnahme des Nds. Landesforsten vom 02.02.2023
Vorlage: 3399/2023**

Bürgermeister Klütsch berichtet, dass es sich bei der Hemke um einen Staatsforsten und Nutzwald handelt. Gleichzeitig dient dieser als zentrumsnaher Ruhepol, der sehr gut angenommen werde.

Sodann fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Stellungnahme der Nds. Landesforsten wird zur Kenntnis genommen. Die Errichtung einer Kugelbahn im Stadtwald in Bersenbrück wird nicht weiterverfolgt.“

5.3. Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz v. 26.06.2023

Ausschussvorsitzender Hugenberg berichtet umfangreich aus der am Montag, 26.06.2023 stattgefundenen Fachausschusssitzung. Das Protokoll hierzu wird aktuell erstellt und liegt somit noch nicht vor.

Die Ausführungen werden mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte, die separat auf der Tagesordnung stehen, zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.3.1. Initiative Lebenswerte Städte durch angepasste Geschwindigkeit; hier: Antrag der CDU Fraktion vom 14.04.2023
Vorlage: 3460/2023

Der Rat der Stadt Bersenbrück fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Stadt Bersenbrück wird der Initiative „Lebenswerte Städte durch angepasste Geschwindigkeiten“ beitreten.“

5.3.2. Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.04.2023
Vorlage: 3400/2023

Bürgermeister Klütsch berichtet, dass der Beitritt zur AG Fahrradfreundliche Kommune mit jährlich Kosten i. H. v. 800,00 Euro verbunden ist. Gleichzeitig bestehe ein hoher Verwaltungsaufwand und die Verpflichtung zur Teilnahme an überregionalen Sitzungen.

Nach kurzer Diskussion lehnt der Rat der Stadt Bersenbrück mit 12 Ja- und 10 Nein-Stimmen den Antrag ab.

5.3.3. B-Plan Nr. 97 A "Sondergebiet Biogasanlage Hertmann - Änderung und Erweiterung"
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 3468/2023

Der Rat der Stadt Bersenbrück fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„ a) Abwägungsbeschluss:

Die Abwägung der in den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 97 A „Sonder-

gebiet Biogasanlage Hertmann – Änderung und Erweiterung“ enthaltenen Bedenken und sonstigen Anregungen wird in der vorliegenden Fassung (Abwägungsvorschlag vom 06.06.2023) beschlossen.

b) Satzungsbeschluss:

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 97 A „Sondergebiet Biogasanlage Hertmann – Änderung und Erweiterung“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen planungsrechtlichen Festsetzungen, wird unter Berücksichtigung der im Abwägungsbeschluss vorgenommenen Änderungen/Anpassungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung dazu anerkannt.“

**5.3.4. Barrierefreier Ausbau der Zuwegung zum Spielplatz am Heinrichsee
hier: Angebote der Firmen: HanseGrand und Lohnunternehmen
Norbert Wellbrock
Vorlage: 3480/2023**

Der Rat der Stadt Bersenbrück fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Das Lohnunternehmen Norbert Wellbrock, Alfhausen, erhält zum Angebotspreis von 9.939,48 Euro inkl. MwSt. den Zuschlag für den barrierefreien Ausbau der Zuwegung zum Spielplatz am Heinrichsee.“

**5.3.5. Strategie zum Breitbandausbau im Landkreis Osnabrück ("graue Flecken")
hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beauftragung des Landkreises Osnabrück
Vorlage: 3489/2023**

Der Rat der Stadt Bersenbrück fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- „
1. Die Stadt Bersenbrück überträgt komplett die Aufgabe des flächendeckenden Ausbau der sog. „Grauen Flecken“ auf Basis der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ des Bundes auf den Landkreis Osnabrück (II. Ausbauphase). Der kommunale Eigenanteil an den Ausbaukosten wird dabei vom Landkreis Osnabrück durch die allgemeinen Deckungsmittel getragen.
 2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Gigabitförderung (Gigabit-Richtlinie 2.0 „Graue Flecken“) in der vorliegenden Fassung zu unterzeichnen (Anlage 1).

3. Für die abschließende Regelung zum Ausbaus der sog. „Weißen Flecken“ (I. Ausbauphase) und die vollständige Kostenübernahme des kommunalen Ko-Finanzierungsanteils durch den Landkreis Osnabrück wird die anliegende Ergänzungsvereinbarung zur Öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Weiße Flecken“ beschlossen (Anlage 2). Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Ergänzungsvereinbarung zur Öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Weiße Flecken“ zu unterzeichnen.
4. Der Ausbau in der Stadt Bersenbrück erfolgt nur, wenn die Förderquote der Bundes- und Landesförderung zusammen mindestens 75% beträgt. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass davon auszugehen ist, dass die Antragstellung für alle Kommunen vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen der Bundes- und Landesförderung über drei bis fünf Antragsjahre (2023 bis 2027) erfolgen wird.“

6. **Zuschussantrag FC Talge 72 e.V.**
hier: Neubau Installation einer Beregnungsanlage auf Platz II
Vorlage: 3237/2023

Der Rat der Stadt Bersenbrück fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der FC Talge 72 e. V. erhält für die Beregnungsanlage auf Platz II einen Zuschuss i. H. v. 30 % der nachgewiesenen Kosten, max. 4.569,60 Euro.“

7. **Zuschussantrag FC Talge 72 e.V.**
hier: Neubau Drei-Kammer-System am Talger Sportplatz
Vorlage: 3238/2023

Der Rat der Stadt Bersenbrück fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der FC Talge 72 e. V. erhält für den Neubau eines Drei-Kammer-Systems am Talger Sportplatz einen Zuschuss i. H. v. 30 % der nachgewiesenen Kosten, max. 2.723,90 Euro.“

8. **Anfragen und Anregungen**

Ratsherr Weissmann verliest eine Stellungnahme in Bezug auf den Wortentzug in der Stadtratssitzung v. 15.03.2023. Seine Ausführungen sind dieser Niederschrift als Proto-

koll beigefügt.

Redaktionelle Anmerkung:

Ratsherr Weissmann wurde das Wort in der Stadtratssitzung am 14.02.2023 entzogen. In der Stadtratssitzung am 15.03.2023 war er anwesend, hat aber an keiner Abstimmung und Diskussion teilgenommen. Dies hatte er zu Beginn der Sitzung auch so angekündigt.

Ratsherr Wiewel erkundigt sich nach dem Sachstand zur Sicherheit in der Robert-Bosch-Straße sowie zum Regierungsauftrag „Kommunale Wärmeplanung“.

Bürgermeister Klütsch gibt Auskunft über den Planungsstand bezügl. der Busan-/abreise in der Robert-Bosch-Straße. Hier läuft aktuell ein Abstimmungsprozess mit der HpH. Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper berichtet, dass die Stadt Bersenbrück die Vorgaben zum Kommunalen Wärmekonzept gelassen entgegensehe. Mit Start der Fernwärmeversorgung vor mehr als 20 Jahren werden aktuell weitere Stadtteile erschlossen. Hier übernimmt die Stadt Bersenbrück i. S. Fernwärmenetz eine Vorreiterrolle.

Ratsfrau Middelschulte schlägt vor, die Planungen und den Stand der Fernwärmeversorgung im Bauausschuss vorzustellen. Des Weiteren erkundigt sie sich, wo öffentliche Flächen für Blühstreifen zur Verfügung stehen. Sie erinnert daran, dass der Bürgermeister zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz einladen wollte.

Bürgermeister Klütsch stellt die Vorstellung der Fernwärmeversorgung in einer der kommenden Sitzungen in Aussicht. Des Weiteren berichtet er, dass an der von ihm vorgesehenen Fläche in Lohbeck die Jägerschaft Hermann-Lohbeck Interesse angemeldet hat. Dort soll eine Obstbaumwiese entstehen, Bienenkästen und Bänke aufgestellt werden. Derzeit erarbeitet die Verwaltung eine Nutzungsvereinbarung.

Ratsfrau Middelschulte schlägt den Anger in der Südstraße und den Bereich entlang der Straße am Bahnhof vor. Ferner berichtet sie von der Frankreichfahrt des Partnerschaftsvereines Tinténiac. Sie verteilt kleine Mitbringsel an Bürgermeister u. Stellvertreter. Im Jahr 2025 jährt sich die Partnerschaft.

Ratsherr Paulsen erkundigt sich nach dem Jugendplatz. Er hatte damals zugesagt, einen Güterwagon als Aufenthaltsraum zu organisieren. Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper berichtet, dass der Stadt ein Überseecontainer samt Lieferung und Aufstellung kostenfrei angeboten worden sei. Dieser sei in Bezug auf die Bauaufsicht genehmigungsfrei und werde zeitnah aufgestellt.

9. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Sodann schließt Bürgermeister Klütsch um 20:25 Uhr den öffentl. Teil der heutigen Sitzung, er bedankt sich bei Zuhörer*innen für das Interesse und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführer